

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

167 (19.6.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Drittes Blatt.

Donnerstag den 19. Juni

1902.

Deutsche Nationalschule Wertheim a. Main.

Aufruf.

Die Frage der zeitgemäßen Anpassung der Jugendbildung an die allgemeinen Bedürfnisse der Gegenwart beschäftigt heutzutage die weitesten Kreise. Die Bestrebungen in dieser Richtung galten bisher fast ausschließlich den Bildungsbedürfnissen unseres inneren Volkslebens und berücksichtigten nicht oder nicht hinreichend die Bedeutung unserer seit längerer Zeit und besonders in den letzten Jahrzehnten mächtig anschwellenden Auslandsbürgerschaft. Immer klarer tritt aber hervor, daß die zukünftige Stellung des deutschen Reiches und der deutschen Nation in der Welt vorzugsweise an zwei Bedingungen gebunden sein wird, nämlich an den Erfolg im weltwirtschaftlichen Wettbewerb und an die Pflege des Deutschtums im Auslande, verbunden mit der Pflege der Beziehungen desselben zum Inlande.

Im Vergleich mit anderen großen Nationen gelten diese Bedingungen für Deutschland insbesondere deshalb, weil das deutsche Reichsgebiet gegenüber dem deutschen Volkstörper durch den Gang der Geschichte bedeutend verengt worden ist und ein Wandel hierin nicht in Aussicht steht; weil ferner sein zu spät erworbener Kolonialbesitz ungeeignet ist, den in der Heimat frei werdenden Bevölkerungszuwachs in sich aufzunehmen und weil dieser Besitz zugleich auf lange hinaus nur eine mäßige wirtschaftliche Ausbeutung gestattet; weil endlich der unvermeidliche Auswanderungsstrom sich in vielen Millionen — in überseeischen Gebieten allein gibt es zur Zeit reichlich 13 Millionen Deutschgeborener — je länger je mehr über alle Weltteile ergossen hat, ohne daß das Mutterland von der Arbeit seiner Söhne in der Ferne einen entsprechenden Nutzen gezogen hätte.

Die Erfolge Deutschlands im friedlichen Wettbewerb werden, abgesehen von seiner staatlichen Vertragspolitik, mitbedingt sein durch eine, die neuen Aufgaben Deutschlands berücksichtigende Schulbildung, besonders aber durch eine vorwiegend erziehlische Ausbildung seiner für die ausländische Pionierthätigkeit im weitesten Sinne des Wortes bestimmten Söhne.

Tatsächlich sind nun die öffentlichen Bildungsanstalten in Deutschland, abgesehen etwa von den niederen Schulen, infolge ihrer geschichtlichen Entwicklung nur in zweiter Reihe Erziehungs-, in erster Reihe aber Unterrichtsanstalten mit dem vorwiegenden Ziele der Heranbildung für einen der bei uns wohlgeordneten und bisher äußerlich ziemlich strenge abgegrenzten Berufskreise und mit einer herkömmlich gestalteten und gebundenen Marschroute des Unterrichtsganges.

Die einst zahlreichen und blühenden Privatbildungsanstalten, in denen die Erziehung dem Unterrichte gleich, wenn nicht übergeordnet wurde, sind unter dem Druck des Berechtigungswesens meistens verümmert. Erst in neuester Zeit macht sich auf diesem Gebiete infolge der größeren Flüssigkeit der Verhältnisse ein neuer Aufschwung fühlbar. — In den konfessionellen Missionsanstalten und in den Kolonialschulen werden in der Regel nur Jünglinge auf einige Jahre zur Heranbildung für die entsprechenden Sonderzwecke ausgenommen.

Neben dem Vorgefagten kommt noch der Umstand in Betracht, daß bei vielen Auslandsdeutschen der lebhafteste Wunsch besteht, ihre Söhne einer auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnittenen Schule im alten Vaterlande anzuvertrauen.

Aus diesem Allen dürfte sich von selbst der Nutzen, wenn nicht die Notwendigkeit der Begründung einer neuartigen privaten Schule ergeben, die sich folgende Hauptaufgaben zu setzen hat:

1. Die Erziehung zur allgemein menschlichen wie besonders wirtschaftlichen Tüchtigkeit und zu weltmännischer Bildung.
2. Die Erziehung zu einer festausgeprägten nationalen Gesinnung.
3. Die langdauernde Vereinigung der Söhne von Inlands- und Auslandsdeutschen zu dem doppelten Zwecke, einerseits in den ersteren durch den Umgang mit ihren Stammesgenossen aus der Ferne das unmittelbare Verständnis für die Stellung des Deutschtums in der Welt zu erwecken, sowie die Neigung zu stärken, sich an der Auslandsbürgerschaft im Allgemeinen, wie besonders an der wirtschaftlichen zu beteiligen; andererseits den letzteren das deutsche Wesen in Kultur und Zivilisation unverlierbar einzuprägen und sie damit zu Trägern des Deutschtums in ihrer Heimat heranzubilden, ohne sie in der Treue gegen ihre Staaten wankend zu machen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben muß die zu gründende Anstalt folgenden Anforderungen entsprechen:

1. Sie muß modern sein, d. h. sie muß sich den Gegenwartsbedürfnissen in allen Richtungen anpassen und deshalb auch die praktische Ausbildung der Zöglinge besonders in's Auge fassen.
2. Sie muß interkonfessionell sein, um deutsche Knaben aus national gesinnten Kreisen ohne Rücksicht auf ihre konfessionelle Zugehörigkeit in sich vereinigen zu können. Dabei wird sie aber der Pflege der Religiosität die ernsteste Beachtung zu schenken haben.
3. Sie muß den deutschen Sinn in Geist, Gemüt und Charakter durch die Mittel der Belehrung, Gewöhnung und Gestaltung großziehen.
4. Sie muß ihre Wirksamkeit schon mit dem frühen Knabenalter beginnen und sie fortsetzen bis zum Uebertritt der Jünglinge in's praktische Leben oder in sachliche Hochschulen.
5. Sie muß, indem sie sich in eine Unterstufe für Knaben und eine Oberstufe für Jünglinge gliedert, den Knaben den Besuch der öffentlichen Schulen bis zum 15. oder 16. Jahre ermöglichen, deren Unterricht dem Bedürfnisse entsprechend zu benutzen, bezw. zu ergänzen ist. Zugleich muß diesen Knaben der Segen einer Seltens der Anstalt sorgsam zu überwachenden Familienpflege zufließen werden.
6. Sie muß den Jünglingen in einem Internate den Spielraum zur freien Entfaltung ihrer Individualität gewähren, sie zu selbstvertrauender Mannhaftigkeit hinführen und zugleich in ihnen den körperlichen Geist und den Gemeinsinn pflegen. Neben der Fortführung der allgemeinen Gebrauchs- und Berufsbildung hat hier, besonders im letzten Jahre, eine Vorbildung in den für die Auslandsbürgerschaft vorzugsweise in Betracht kommenden Berufszweigen der Landwirtschaft, des Gewerbes und des Handels nach Wahl der Zöglinge einzutreten.

Die Abgangreise des Internates wird durch Prüfungen unter staatlicher Aufsicht festzustellen und die Gewinnung daran zu knüpfender Berechtigungen — in erster Reihe für den Einjährigendienst — thunlichst zu erstreben sein.

Die so gekennzeichnete neuartige Privatanstalt wird in sich das Wesen der Nationalitätsschulen, wie sie in neuerer Zeit im Auslande durch die Schulvereine geschaffen worden sind, und das der nationalen, theils staatlichen, theils privaten inländischen Kolonialschulen vereinigen und somit in beiden Richtungen der Erhaltung und Förderung des Nationalwohles dienen. Sie verdient sinngemäß die Bezeichnung einer Nationalschule.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, eine solche Schule im badischen Lande in's Leben zu rufen, nachdem sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß das Bedürfnis zu ihrer Errichtung in weiten Kreisen anerkannt und die ihr zukommende Bedeutung gewürdigt wird; daß ferner die hier gekennzeichnete Organisationsform durchführbar ist, und daß endlich nach Vollendung des Ausbaues der Anstalt eine finanzielle Selbstständigkeit derselben in Aussicht zu nehmen ist.

Unsere Wahl für den Sitz der Anstalt ist auf die Stadt Wertheim a. M. gefallen. Wertheim vereint die Vorzüge eines ausgezeichneten Klimas und einer reizvollen landschaftlichen Umrahmung. Sein Reichthum an geschichtlichen Denkmälern und Erinnerungen in Stadt und Umgebung bietet die Anregung einer alten deutschen Kulturstätte. Die Stille des kleinen Gemeinwesens und der anerkannt tüchtige Sinn seiner Bewohner unterstützen noch weiter die Erreichung unserer Erziehungsziele. — Die Gemeindebehörde ist uns bereits durch die unentgeltliche Übergabe eines großen, schön gelegenen und in jeder Hinsicht geeigneten Grundstücks entgegengekommen. Ein che-

Institut Recht.

Sämmtliche Rechnungen und Belege für unsere Zöglinge auf Dienstag den 24. ds. Mts. erbeten. *21.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. Juni 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokale Rheinstraße 22 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd (Schimmel), 1 Pferdegeschirr, 1 Petroleumwagen, 4 Bilder, 1 altes Sofa, 1 Wechur, 1 Blumentischchen und 1 Hund (schwarzer Schnauzer).
Karlsruhe, den 17. Juni 1902.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 20. Juni 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Schrank, 3 Sessel, 2 Hände neues Gesetzbuch, 1 Schreibtisch, 1 Büffet (eichen), 1 K. Büffet, 1 Schreibtisch, 2 große Spiegel mit Console, 1 Blüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 4 Sesseln und 1 Bodenteppich, 1 Salonschrank, 1 Sopha mit Kameeltaschen, 1 kleinen Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Vertico, 1 Sopha (grün), 150 Nebengeweihe, 2 Hirschgeweihe, 1 Büffet (eichen), 1 Nähmaschine, 1 tannenen Schaf, 1 Tisch mit Schublade, 60 Sägefeilen, 1 Schreibtisch, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Stehpult und 1 Tisch mit Schubladen.
Karlsruhe, den 18. Juni 1902.

Madlener, Gerichtsvollzieher, Kantstraße 8.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 20. Juni 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 schwarzen Tuchanzug, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Sesseln, 4 Kleiderschränke, 1 Chiffonniere, 1 Kasten mit Glasaufsatz, 1 Schreib- und 1 Ausziehtisch, 1 Bier-, 1 Rauch- und 1 Blumentisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Nähmaschine, 1 Schuhmacher-Nähmaschine, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Rubestuhl, 14 Bilder, 1 Spiegel, 1 Holzloffer, 1 Hängelampe, 2 Gebrettchen, 4 Spazierstöcke, 6 Hobel, 1 Laubsäge, 2 Tischplatten, 1 Tischdecke, 2 Blumenstöcke (Orleaner), 4 Pritschen- und 4 Schuttwagen, 5 Pferdegeschirre, 5 Pferde und 1 Kind.
Karlsruhe, den 17. Juni 1902.

Saupt, Gerichtsvollzieher.

Hunde-Versteigerung.

Am Samstag den 21. d. M., vormittags 11 Uhr, werden im Hundewinger des städt. Basenmeisters, Schlachthausstraße Nr. 17, nachverzeichnete herrenlose Hunde öffentlich versteigert:

1. 1 schwarzer Dachshund (männlich),
2. 1 schwarzgrauer Jagdhundbastard (männlich),
3. 1 weiß und schwarz gezeichneter Fox-torrior (weiblich),
4. 1 schwarzer junger Pudel (männlich),
5. 1 gelb und weiß gezeichneter Colli (männlich),
6. 1 grauer junger Schnauzer (männlich).

Karlsruhe, 17. Juni 1902.

Stadt, Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

Beierheimer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtgarten gelegen, eine sehr schöne herrschaftliche Wohnung im 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 3 geraden Dachstodzimmer, 3 Kellergelassen, 1 Keller, 1 Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

maliges Familienhotel nebst großem Garten steht uns vom 1. Oktober ab für die Benutzung als provisorisches Internat zur Verfügung. Eine hinreichende Zahl guter Familienpfleger ist uns in Aussicht gestellt worden. Die örtlichen Schulleitungen haben uns die bereitwilligste Mitwirkung zugesagt.

Mit besonderer Genugthuung haben wir die Kundgebung des Wohlwollens und der Gerechtigkeit zu thunlichster Förderung unseres Unternehmens seitens der staatlichen Behörden begrüßt.

Wir richten nunmehr an alle Freunde des nationalen Erziehungswesens und im Besonderen an jene Kreise unseres Volkes, die an der Auslandstätigkeit theilhaftig sind, den Aufruf, unser Unternehmen durch finanzielle Zuwendungen in der Form von Spenden jeder Art und Größe und von Jahresbeiträgen seiner bereits eingeleiteten Verwirklichung und raschen Ausgestaltung entgegen zu führen. Wir beabsichtigen, dem Unternehmen im geeigneten Zeitpunkt die angemessene Form einer Gesellschaft zu geben.

Anfragen allgemeiner Art bitten wir an unseren Vorsitzenden, den mitunterzeichneten Major a. D. Kresmann, und solche, welche die Anmeldung von Böglingen oder schultechnische Fragen betreffen, an den mit der Leitung der Anstalt beauftragten Dr. Kapff in Wertheim zu richten. Dieser wird thunlichst bald einen Anstaltsprospekt der Öffentlichkeit übergeben, aus welchem unser Unterrichtsplan sowie die Aufnahmebedingungen zu ersehen sein werden. Dieser Prospekt wird vom Ebengenannten auf Nachfrage kostenlos verabfolgt. — Zuwendungen jeder Art und in beliebigem Betrage bitten wir, der Filiale der Rheinischen Creditbank hier selbst für unsere Rechnung zu überweisen.

Seine persönlichen Ansichten über das Bedürfnis zur Errichtung unserer Anstalt und über deren Wesen hat der ebengenannte Major Kresmann ausführlich dargelegt in seiner „Denkschrift zur Gründung einer deutschen Nationalaschule“, die durch alle Buchhandlungen käuflich zum Preise von 1 Mark zu beziehen ist.

Karlsruhe in Baden, den 10. Mai 1902.

Die Gründungsgruppe.

Zu Karlsruhe: Studientath Dr. Böfser, Vorsitzender der Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes. — Archivassessor Dr. Brunner, Vorsitzender des Zweigvereins des Allg. Deutsch. Sprachvereins. — Commerzienrath Henning. — Jacobi, Direktor der Rheinischen Creditbank. — Major a. D. Kresmann, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allgem. Deutsch. Schulvereins z. Erh. d. Deutschth. i. Ausl. — Regierungsrath Mater, Gewerbeschulrath. — Hofrath Professor Dr. von Dechelhäuser, Vorsitzender der Abtheilung der Deutsch. Colonialgesellschaft. — Plag, Direktor der Deutsch. Waffen- und Munitionsfabriken, Vorstand des Karlsruher Bezirksvereins Deutscher Ingenieure. — Geh. Commerzienrath Reiff, Direktor des Verbandes der bad. landwirthschaftl. Consumvereine. — Freiherr Rüdiger von Collenberg, Landgerichtsdirektor, Mitglied der I. Kammer. — Generaldirektor Sinner. — Ministerialrath Weingärtner. — Baurath a. D. Williard, Stadtrath.

Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 19 ist im 3. Stock (über 2 Stiegen) eine schöne, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenausicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beiertheimer Allee 7.

Kaiser-Allee 51 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, versehen halber auf 1. September eventl. früher zu vermieten. Näheres im Laden.

***2.1. Karlstraße 96** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und Veranda, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speicherverschlag, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

***5.1. Kranprechtstraße 9** ist versehen halber der 2. Stock von 5 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

***3.1. Scheffelstraße 35** ist der 3. Stock, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Koch- und Leuchtgas, auf sofort zum Preis von 500 Mark zu vermieten. Näheres parterre.

4.1. Zu vermieten: Haus,

zum Alleinbewohnen sehr geeignet, in ruhiger Lage, 12 Zimmer, reichliches Zubehör, Garten. Offerten unter Nr. 4784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte.

Schöne, helle, geräumige Werkstätte, in der sich seither eine Druckerei befindet, ist auf 1. Oktober eventl. früher anderweitig zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

Parterre-Raum

mit 4 Zugängen nach der Straße und Hof, 100 q Meter, für jedes Geschäft, auch für Besehalle passend, zu vermieten: Waldhornstraße 21 (Posthaus).

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist an einen Herrn sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 III rechts.

* Sehr schön möbirtes Parterrezimmer per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 bei A. St.

* In der Nähe des Marktplatzes ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer an einen Herrn oder ein anständiges Fräulein auf 1. Juli zu vermieten: Bähringerstraße 82, 2 Treppen.

* Winterstraße 42, Hinterhaus, ist ein nettes, freundliches Zimmer sofort oder auf 1. Juli mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links. Daselbst sucht ein Mädchen, 12 Jahre alt, eine leichte Laufstelle oder zu Kindern nach 4 Uhr.

Douglasstraße 8,

2. Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 139,

3 Treppen, ist ein hübsch möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Kreuzstraße 27

ist ein großes, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Einfach möbl. Zimmer

mit Pension ist auf 1. Juli billig zu vermieten: Kaiserstraße 118, 3 Treppen.

Möbirtes Zimmer

mit separatem Eingang, Sonnenseite, per 1. Juli gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

sind auf 1. Oktober auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten bittet man unter Nr. 4778 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20000 Mark

für 1. Juli oder später auf II. Hypothek auszuliehen; würde auch einen Restkaufschilling übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 4782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

werden auf gute Sicherheit und hohen Zins sofort oder auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekentapital.

In Vertretung einer ersten Hypothekbank nehme unter günstigen Bedingungen Darlehensanträge entgegen. Baukredite werden von mir bewilligt.

*4.1. Jos. Liebmann, Adlerstraße 22.

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

— Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Herrenstraße 5, 1. Stock.

*2.1. Gesucht wird auf 1. Juli ein einfaches, ehrliches Mädchen für häusliche Arbeiten: Gartenstraße 18 im 1. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

3.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Wilhelmstraße 28.

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit zu verrichten versteht, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle: Kaiserstraße 98 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig alle Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 124 im 2. Stock.

* Gesucht auf 1. Juli ein reinliches, williges Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet: Kaiserstraße 94, Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, sucht bei einer besseren Herrschaft Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Donnerstag Nachmittag von 3—6 Uhr Marienstraße 28 im 3. Stock.

* Ein älteres, gefestetes Mädchen sucht sofort Stelle als Haushälterin. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht sofort oder auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Marktgrafenstraße 40, Hinterhaus, 1. Stock.

J. D.

1 selbstständiger Koch,
1 tüchtiger Kellner,
1 tüchtige Büffetdame,
1 tüchtige Kellnerin,
Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht.
Büreau Dietrich, Kreuzstraße 22.

T. Eine Büglerin findet in einem größeren Kurhaus auf dem Schwarzwald zum baldigen Eintritt gute Stelle. Salär 50 Mark pro Monat. Näheres durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Ein jüngeres, braves Mädchen findet für häusliche Arbeit in kleinerem Haushalt leichte Stelle: Kronenstraße 9, 2. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, solides Mädchen, das perfekt kochen kann und auch sonstige Hausarbeit verrichtet, findet bei einem jungen Ehepaar gut bezahlte Stellung. Näheres Kreuzstraße 28 im 2. Stock.

W. Hotelzimmermädchen findet verdienstreiche Saisonstelle durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

Mädchen-Gesuch.

Ein besseres Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet auf sofort oder 1. Juli bei gutem Lohn angenehme Stellung. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 89 II.

Haushälterin

gesucht, ältere Person, zur Führung kleiner Haushaltung. Gesl. Offerten unter Nr. 4780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

W. Badefrau zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres durch J. Wolfarth, Adlerstr. 18.

Sch. Eine tüchtige Kellnerin findet sofort gute Stelle durch das Bureau Schwab, Marktgrafenstr. 16, 2. Stock.

T. Kellnerinnen, bessere, gewandte, finden nach auswärts sofort Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Tüchtiger Abonnentensammler

auf bessere Zeitschriften wird sofort gesucht: Kaiserstraße 34 bei Guddat.

Ein Hausbursche

mit guten Zeugnissen, 19 Jahre alt, sucht Stelle in Hotel als zweiter oder Privathaus. Näheres durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine ehrliche, pünktliche Frau od. ein Mädchen wird sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstr. 19, 3. Stock links.

Eine geübte Koshaarzupferin

sucht Beschäftigung in Privat. Näheres bei Frau Behder, Marktgrafenstraße 36, Hinterhaus im 4. Stock. *3.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen, in Näharbeit erfahren, sucht zu Kindern sofortige Stellung. Zu erfragen Werderstraße 63 III links.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Durlacherstr. 59 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau nimmt Arbeit an im Handstricken, auch Anstricken wird billig besorgt: Schützenstr. 61 im Seitenbau, 1. Stock.

* Eine tüchtige Wittve sucht noch Kunden im Waschen und Putzen, auch wird Wäsche zu Hause angenommen und billigst besorgt. Näheres Wilhelmstraße 47 im 5. Stock.

Umzugsgelegenheit.

- 1 Möbelwagen leer von Buchen nach Karlsruhe.
- 1 " " " Karlsruhe " Freiburg.
- 2 " " " Baden " Karlsruhe.
- 1 " " " Laub " "
- 1 " " " Duisburg " "
- 1 " " " Freiburg " "
- 1 " " " Stuttgart " "

Nähere Auskunft bei **Jak. Sitzler, Expediteur**, Bähringerstraße 62, Telefon 1356.

Empfehlung.

* Eine alleinlebende Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen, sowie in Wirtschaften zum Geschirr spülen: Akademiestraße 57, 4. Stock.

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei **M. Kühner**, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren

wurde ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 1 Schlüsle von der Belfortstraße bis zur Sofienstraße, Ecke Hirschstraße. Abzugeben gegen Belohnung Belfortstraße 16, parterre.

Haus-Verkauf. Vor dem Durlacherthor ist ein vierstöckiges Doppelhaus, 8 und 3 Zimmer im Stock, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Auch wird ein Restkauffilling an Zahlung genommen. Gesl. Offerten unter Nr. 4781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Hauptwerkstätte ist ein hübsches Haus mit Garten (3 Zimmern im Stock) mit der geringen Anzahlung von 3000 Mk. wegen Wegzug zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

1 Aktentasten für General-Agenten, 1 Bett mit Koshaar- oder Seegrasmatratze, 1 altes Sopha, 1 Nachtsch, 1 Waschkommode, 1 neue Badewanne, 1 Kasten mit 4 Büchern, Vorhanggalerie, 12 Champagnergläser, verschiedene Flaschen, Bilder und Sonstiges: Sofienstraße 20, parterre.

Seltene Gelegenheit.

*2.1. Zwei neue, polierte, franz. Bettladen mit Muschelaussatz, 2 Röhren, 2 Matratzen, 2 Polstern werden um den billigen Preis von 135 Mark abgegeben: Waldstraße 14, parterre.

Dienstbotenbett

sowie ein Kinderbett und ein kleinerer Flaschenschrank sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 11 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes

Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstr. 22, 1. Stock.

Fahrrad.

* Ein noch sehr gut erhaltenes Kayserrad ist ganz billig zu verkaufen: Werderstraße 28 im 4. Stock rechts.

Kinderliegwagen,

sehr gut erhalten, ist billig abzugeben: Stefaniensstraße 58, parterre.

Ein Kinderfahrrad,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 90 im 3. Stock.

Reisefoffer!

* Zwei bessere Reisefoffer (Kaiserfoffer), Länge 80 und 90 cm, sind besonderer Umstände halber bedeutend unter Preis zu verkaufen.

Karl Zumstein, Sattler, Kaiserstraße 44, neben „Elefanten“.

1 großer Firmaschild,

3 Meter lang, und ein großer Waaren-Glaschrank sind zu verkaufen bei **A. Herrmann**, Kaiserstraße 122, Ecke Waldstr.

*2.1.

Platten und Pflastersteine

werden abgegeben: Ruppurrerstraße 26, parterre.

Bohnenstecken,

eine größere Parthie, ist billig zu verkaufen: Grenzstraße 8.

40-50 Ctr. Papier

(Zeitungen und Bücher) sind zu verkaufen: Kaiserstraße 34 bei Guddat.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.



Heute lebendfrisch eintreffend:

	per Pfund
Schellfische	M. —.30,
Cablian	" —.25,
dto. im Ausschnitt	" —.30,
Rothzungen	" —.45,
Schollen	" —.50,
Seehecht	" —.40,
Seezungen	" 1.50,
Steinbutt	" 1.20,
Flusszander	" —.80,
Rheinsalm	" 3.—,
rothfl. Lachs	" 1.80,
ferner:	
Rehziemer	" 1.30,
Rehschlegel	" 1.30,
Reh-Büge	" —.70,
Reh-Ragout	" —.45,

Geflügel

billigst bei

C. Pfefferle,

Telefon 1415. Blumenstr. 14.

Hafer, Haferschrot, Maisschrot, Knochenschrot, Württemberger Häcksel, Melassetorfmehlfutter, Kleie, Futter-Reis und Hirsen, Trockentreber, Trockenschrot, Erdnuss-, Mohn- u. Sesamkuchen, Stopfwelschkorn, Weizen, Wicken, Hühnergerste, Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull, Holzwolle, Putzwolle, Spreu, Fleischfutter-, Knochen-, Kälber-Mehl, Eisenhaltigen Futterkalk empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

107. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf Donnerstag den 19. Juni 1902,

Vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

Berathung der mündlichen Berichte der Budgetkommission über das Nachtragsbudget (Drucksache Nr. 16 d.):

- I. Spezialbudget d. Großh. Staatsministeriums.
- II. Spezialbudget des Ministeriums des Großh. Hauses u. der auswärtigen Angelegenheiten. Berichterstatter: Abg. H. u. g.
- III. Spezialbudget des Ministeriums des Innern. Ausgabe-Titel I—XI, XIV—XX; Einnahme-Titel II, III, VI, VII, IX; ferner Nachtrag für das Amtshaus in St. Blasien (Drucksache Nr. 16 e.). Berichterstatter: Abg. Fehrenbach.
- IV. Spezialbudget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, a. Ausgabe-Titel I—VIII } Justizverwaltung. Berichterstatter: Abg. Dr. Binz. b. Ausgabe-Titel IX (Kultus), X (Unterrichtswesen) und XI (Wissenschaften u. Künste). Einnahme-Titel III (Unterrichtswesen) sowie die Petition des Gemeinderaths Donaueschingen, die Erweiterung des Progymnasiums in ein Vollgymnasium betr. Berichterstatter: Abg. Obkircher.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. Juni. August Lohmüller von Eifenthal, Postbote hier, mit Karoline Mayer von Derdingen.
- 17. " Leonhard Lindemann von Bentheim, Buchdrucker hier, mit Elisabetha Conrad von Alsenz.

Geburten:

- 10. Juni. Daniel, Vater Baruch Hatel, Handelsmann.
- 11. " August Heinrich, Vater August Richard Kirchberger, Schuhmann.
- 11. " Martina Anita Klara Johanna, Vater Martin Graf v. Sprell, Oberleutnant.
- 12. " Erna Babette, Vater Maier Guggenheim, Kaufmann.
- 13. " Johanna Hedwig, Vater Johann Franz Arendt, Zuschneider.
- 13. " Martin Ludwig, Vater Martin Bäh, Kaufmann.
- 16. " Hans Albrecht, Vater Johann Jakob Kohrer, Prediger.
- 17. " Elsa Theresia, Vater Karl Gottlieb Friedrich Seiß, Schreiner.
- 17. " Hermann Julius, Vater Hermann Franz Blappert, Kaufmann.
- 17. " Hans, Vater Jakob Wittmann, Weichenwärter.

Todesfälle:

- 16. Juni. Karl Jauch, Glasermeister, ein Ehemann, alt 43 Jahre.
- 16. " Johannes, alt 22 Tage, Vater Johann Wipfler, Handelsmann.
- 17. " Hch. Weichenmoser, Agent, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
- 17. " Johanna Lenchen, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Gg. Kling, Metzger u. Wirth.
- 17. " Marie Kuhn, alt 53 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Peter Kuhn.
- 17. " Elsa, alt 10 Jahre, Vater Hch. Frölicher, Malermeister.

Goldenes Kreuz, Ludwigplatz.
Heute Donnerstag Schlachtfest bei reinen Weinen und ff. Exportbier aus der Brauerei F. Höpfer, wozu höflichst einladet

Karl Walter.
Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch zu 50 Pfg. und höher.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 10. Juni d. J. wurde Amtsaktuar Ludwig Schöber beim Bezirksamt Neßlich zum Registrator daselbst ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 11. Juni d. J. wurden die Expeditionsassistenten Heinrich Matt in Denzlingen nach Freiburg und

Alfred Schneider in Karlsruhe nach Denzlingen versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 13. Juni d. J. wurden die Expeditionsassistenten Josef Schiele in Nastatt nach Offenburg und

Philipp Luzweller in Wilferdingen nach Nastatt versetzt.

Fremde

übernachteten vom 17. bis 18. Juni.

Alte Post. Lehner, Pfarrer m. Frau v. Grindelhardt. Fr. Müller v. Göppingen. Gabel, Bahnbeamter v. Singen. Hf. Kfm. v. Ulm. Henning, Kfm. v. Albstadt. Rosenbaum, Kfm. v. Nürnberg. Fahr, Kfm. v. Straßburg. Eggstein u. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Kahn u. Flüge, Kf. v. Lahr.

Bayerischer Hof. Hof, Monteur v. Stuttgart. Höder, Metzger v. Neuenbürg. Ruch, Mont. v. Erfurt. Brafe, Mont. v. Gelle.

Bratwurftglocke. Steinbrecher, Kfm. v. Mainz. Ebert, Kaufm., u. Fr. Ebert, Priv. v. Albstadt. Meißner, Techn. v. St. Georgen. Bissinger, Mont. v. Adolfszell. Simon, Kfm. v. Hamburg. Zimmermann, Kaufm. v. Mannheim. Huber, Möbeltransporteur v. Bellingen.

Darmstädter Hof. Jamar, Kfm. v. Aschaffenburg. Bauer, Conditor v. Weiler.

Drei Könige. Wid u. Lebi, Kaufm. v. Frankfurt. Vogt, Gastwirth v. Belschingen. Frider, Beamter von Straßburg. Hübscher, Kunstmarmorirer v. Wiesbaden. Simon, Kfm. v. Cöpenick. Holzmann, Kellner v. Triberg. Berbe, Mont. v. Leipzig.

Eber. Ling, Kfm. v. Mannheim. Eberhardt, Postassistent v. Heidenheim. Jacobi, Kaufm. v. Frankfurt. Wenzel, Kfm. v. Oberstein. Engelhardt, Kfm. v. Darmstadt. Bauer, Kfm. v. Paris. Doney, Priv. v. Bordeaux. Schenkel, Priv. v. W. Baden.

Erbsprinz. Kirchmayer, Prof. v. Redford-Parl. Frau Schmidt, Priv. v. Metz. Parkert, Conditor von Offen. Wasserhagen, Fabr. v. Mannheim. Dr. Pauli, Arzt v. Bremen. Nagg, Kfm. v. Mainz. Nabeler, Kfm. v. Hamburg. Wengen, Eisengießer v. Mülheim. Strauß, Ing. v. Mülhausen. Goldheim, Kfm. v. Paris. Naumann u. Sonnenfeld, Kf. v. Berlin. Frhr. v. Dankelmann, Leutn. v. Gleiwitz. Krauß u. Gohmann, Archt. v. Augsburg.

Europäischer Hof. Günzenhäuser, Lehrer von Markolsheim.

Friedrichshof. Dr. New, Priv. v. Basel. Küstly, Kfm. v. Straßburg. Frau Stadtpfarrer Harter v. Kirchberg. Surrmann, Ingen. v. Weidrich. Schmittbenner, Pfarrer m. Fam. v. Hugsweiler. Noll, Ing. v. Alsenborn. Gottschalk, Kfm. v. Offenbach. Goblenger, Kfm. v. Bülberthal. Stenzenich u. Schmieder, Kf. v. Freiburg. Lunde, Kfm. v. Frankfurt. Grünwald, Ober-Inspr. v. Mannheim. Schierz, Kfm. v. Neustadt. Bestner, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Kurzmann u. Krobirzsch, Kaufm. v. Leipzig. Schell u. Ig, Kf. v. München. Bernardi, Kfm. von Mannheim. Pfeifer, Kfm. v. Elberfeld. Kräg, Kfm. v. Hannover. Kreyser, Kfm. v. Chemnitz. Vogel, Kfm. v. Spillingen. Benz, Wirth v. Eisen. Mühler u. Utmann, Kf. v. Berlin. Willmann, Wirth v. St. Margen. Kühlberg, Kfm. v. Ludwigsburg. Meister, Kfm. v. Lahr. Schwarz, Kfm. v. Aachen. Weinstock u. Neutemper, Kf. v. Cöln. Abraham, Kfm. v. Mainz. Hochstätter, Kfm. v. Gerabronn. Eberenz, Kfm. v. Lörrach. Compant, Kfm. v. Nürnberg. Herrmann, Kfm. v. Wiesloch. Kraut, Kfm. v. Meiningen.

Goldener Adler. Fehr, Kaufm. v. Heidelberg. Donng, Kfm. v. Berlin. Arnkler, Kfm. v. Stuttgart. Biron, Kfm. v. Mainz. Gewede u. Erter, Kf. v. Freiburg. Schnedelberger, Kfm. v. Darmstadt. Blum, Kfm. v. München. Fr. Schwarz, Kellnerin v. Freudenstadt. Möller, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Hagmeier, Kfm. v. Freiburg. Mai, Ober-Postassistent von Mainz. Bartholdi, Bahnbeamter v. Bern. Schlegle, Kfm. v. Schillingen. Haag, Pfarrer v. Weiler.

Goldene Traube. Hartmann, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kfm., u. Frau Müller, Priv. v. Freiburg. Käß, Kfm. v. Breslau. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Frank, Kfm. v. Mundenheim. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Thoma, Kfm. v. Königheim. v. Haydenaber, Kfm. v. München. Jitsch, Kutscher v. Breiten. Markert, Priv. v. Pirmasens. Frau Schill u. Frau Kächele, Priv. v. Gölben.

Grüner Hof. Oppenheim u. Hauptmüller, Kf. v. Berlin. Karr, Kfm. v. Stuttgart. Wildenauer u. Beede, Kf. v. München. Stern, Kfm. v. Widdroth. Lampe, Thierarzt m. Frau v. Reheim. Trangenberg, Kfm. v. Elberfeld. Karle, Hans u. Foh, Kf., u. Stamm, Priv. v. Frankfurt. Retter, Kaufm. v. Straßburg. Fischer, Fabr. v. Chemnitz. Müller, Kaufm. v. Langen. Baumann, Kaufm. v. Erfeld. Polack, Kfm. v. Barmen. Schäfer, Kfm. v. Ludwigshafen. Lobar, Kfm. v. Cöln. Eisenbart, Kfm. v. Mainz. Fleischmann, Kfm. v. Freiburg. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Maque, Fabr. von Worms.

Hotel Germania. Hoocart u. Lindenthal, Kf., u. Hoffmann, Prof. v. Basel. Katschinsky u. Graumann m. Diener, Kaufm., u. Dr. Meget v. Berlin. Kemfer, Kfm. v. Elberfeld. Willigheimer, Fabr. v. Würzburg. Wislott, Kommerzienrath m. Fam. v. Dortmund. Fischer, Rechtsanwält v. Dresden. Baher, Arzt v. Bräunlingen. Reuser, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Walter, Stadtrath m. Frau v. Mülheim. Graf Butler u. Köhling, Priv. v. London.

Hotel Gröffe. Flacheland, Obersteuerr. v. Lörrach. Geigel, Vaudirektor m. Frau v. Jittau. Fredenhagen, Fabr. v. Offenbach. Vogel, Kfm. v. Graz. Levy, Kfm. v. Mülhausen. Nauen, Böhm, Kahn, Schäfer u. Joff, Kf. v. Frankfurt. Poppe, Kfm. v. Annaberg. Augustin u. Marcus, Kf. v. Cöln. v. Hörte, Kfm. v. Bielefeld. Rothschild, Kfm. v. Nürnberg. Bermann, Bildhauer v. München. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Statti, Kfm. von Wien. Sad, Kfm. v. Hamburg. Dequerey, Kfm. v. Aachen. Engelhardt, Marshall, Bab, Gonnenschhausen, Melnik, Goh, Brunner, Buschmann, Frey, Klein u. Cohn, Kf. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Schmid, Fabr. v. Göppingen. Hergenrother, Betriebsleiter v. Mannheim. Badof, Kfm. v. Mainz. Hartmann, Kfm. v. Hannover. Stieglist, Brecht u. Wolf, Kf. v. Stuttgart. Wähler, bog, Kfm. v. Straßburg. Dietrich u. Ehlelot, Wachtmeister, u. Schubert, Kfm. v. München. Schühle, Kfm. v. Neustadt. Bedtolsheimer, Kfm. v. Dittelsheim. Morin, Kfm. v. Bergzabern. Fischer, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Leicht. Schnauffer, Kfm. v. Galm. Picard, Kaufm. v. Saarbrücken. Deschler, Kfm. v. Augsburg. Lemmel, Ing. m. Frau v. Basel. Garbe, Kaufm. v. Speyer. Michand, Kfm. v. Oberhausen. Epler, Kfm. v. Cöln. Heller, Priv. m. Frau v. New-York. Levy, Kaufm. v. München-Glabach. Hamburger, Kaufm. v. Frankfurt. Arnemann, Kaufm. v. Hamburg. Gändler, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Luz. Schweinsberger, Beamter m. Frau, Seeligmann, Krauslopf, Hofstadt, Bölder, Borggräfe u. Harbers, Kaufm. v. Frankfurt. Seydt, Kfm. v. Ludwigsburg. Brudmann, Baumeister u. Voeh, Kaufm. v. Cöln. Stieh, Kfm. m. Frau v. Worms. Dirsch, Kfm. v. Ulm. Bertrand, Kfm. v. Coblenz. Sauerwein, Kfm. v. Mainz. Janson u. Lichtenstein, Kf. v. Lörrach. Stöcklein, Kfm. v. Dresden. Hoerster, Kaufm. v. Dabtau. Hoehst, Kaufm. v. Chaur-de-fonds. Treuer, Weinutäbes. v. Nuggen. Dr. Merz, pract. Arzt m. Frau u. Tochter v. Pichtenau. Pappe, Beamt. v. Berlin. Wiebeg, Hofschauspieler m. Frau v. Darmstadt.

Hotel Monopol. Blum u. Ehret, Kf. v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Offenburg. Engelmann m. Frau u. Baber, Kf., u. Adermann, Koch v. Stuttgart. Deslund u. Geste, Baer u. Baer-Wier, Kf. v. Sulz. Bauer, Kfm. v. Pforzheim. Fr. Lönes v. Enzmellingen. Burkhart, Ob-Kellner v. London. Wimler, Kfm. v. Breslau. Walther, Kaufm. v. Chemnitz. Müller, Reif. v. Berlin.

Hotel National. Nies, Steinbruchbes. v. Ensenbach. Mayer, Kaufm. v. Freiburg. Marschettin, Dirigen v. Matland. Gledans, Dirig. v. Neapel. Müller u. Wallfisch, Kf. v. Mainz. Blank, Kaufm. v. Erfeld. Noe, Kfm. v. Zweibrücken. Kapenstein, Kfm. v. Elberfeld. Haas, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Arnold, Advokat m. Frau, u. Hrn. Maler m. Frau v. Luzern. Erlanger, Kaufm. v. Laupheim. For-Lauer, Kaufm. v. Merzig. Götschel, Kfm. v. Mannheim. Feyerlin, Fabr. m. Sohn v. Konstanz. Jordan u. Kuppinger, Kaufm., u. Komks, Fabr. v. Stuttgart. Knörzer, Priv. v. London. Lubad, Kfm. v. Neustadt. Strauß, Kfm. v. Wiesbaden. Kahn, Kaufm. v. Mannheim. Beermeister, Rentier m. Frau u. Schwestern v. Postod. Ergel, Kfm. v. Cöln. Koeh, Kfm. v. Leipzig. Neunn, Kfm. v. München. Bodenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Kohn, Kfm. v. Berlin.

Hotel Nowak. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Graf, Elektrotechniker, u. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Luz, Besitzer von Buzbach. Frau von Merenn von München.

Hotel Viktoria. Baron v. Beuchenroder, Gutsbesitzer von Buzbach. Frau von Merenn von München. Willach, Dr. phil. von Loufsenthal. Jochheim, Dr. phil. v. Coblenz. Manz, Pfarrer m. Frau v. St. Blasien. Söchtig, Ing., u. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Wei-

land, Priv. v. Stettin. Goslins, Priv. m. Frau a. Gallsfornten. Hannemann, Kfm. v. Brandenburg. Stahl, Kfm. v. Berlin. Steyer, Kfm. v. Aachen. Friedmann, Joseph, Lesmann u. Krafft, Kf. v. Stuttgart. Winder, Kfm. v. Mannheim. Jung, Kaufm. m. Frau v. Dresden. Eisener, Dir. v. Frankfurt. Thies, Kaufm. v. Elberfeld. Böhnig, Kfm. v. Dresden. Weber, Kfm. v. Hamburg.

König von Preußen. Metzger, Kfm. v. Eichersheim. Siebert, Silhouettist m. Frau v. Braunschweig. Ruf, Koch v. Furtwangen. Mattmüller, Kellner v. Freiburg.

König von Württemberg. Frau Ritter, Wirthin v. Beuthern.

Raffauer Hof. Bestheimer, Kfm. v. Rippenheim. Bestheimer, Kfm. v. Aachen.

Rupfbaum. Wunsch, Händler m. Sohn v. Feltrennach.

Park-Hotel. Frau Pierrot, Rentiere m. Tochter v. Lauterburg. Leblanc, Bahnvorstand v. Paris. Franken, Ing. v. Comburg v. d. H. Sonntag, Ing. v. Gera-Neuß. Brühlmann, Kunstmaler, Scholl m. Frau, u. Kaiser, Kaufm. v. Stuttgart. Schnarlach, Kunstmaler v. Wien. Meller, Fabr. v. Ludwigshafen. Schneider, Kaufm. v. Hüllbronn. Frau Kaufm. Speiser v. München. Fischer, Kfm. v. Dürkheim. Rettinger, Kfm. v. Neustadt. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Apfeler, Kfm. v. Mannheim. Lang u. Lanter, Kaufm. v. Berlin. Perrot, Kfm. v. Wiesbaden. Luz, Kfm. v. Freiburg. Krautinger, Kfm. v. Dresden. Fr. Hof, Priv. v. Cöln.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Meller, Kfm. v. Auerbach. Gehr, Kfm. v. Feuerbach. Schneider u. Erdmann, Kaufm. v. Frankfurt. Franke, Kaufm. v. Konstanz. Hende, Kfm. v. Tuttlingen. Zimmermann, Straßenmeister, u. Stotefsch, Unternehmer v. Dörtmünd. Hülliger, Kfm. v. Berlin. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Jeyz, Kfm. v. Winterthur. Habicht, Kaufm. v. Schaffhausen. Ziegler, Kfm. v. Jungingen. Safenohr, Kfm. v. Ahmann-Gunzbad. Köhler, Kfm. v. Nürnberg.

Reichspost. Hysel, Kaufm. v. Freiburg. Landesbatter, Hausbater v. Wittern.

Rose. Frau Dr. Schlemann v. Leinach. Keller, Former v. Stuttgart. Lange, Schlosser v. Nastatt. Stühle, Tapezier v. Waldshut. Stankel, Elektromonteur v. Mannheim.

Roths Haus. Grumbach, Kfm., u. Müller, Priv. m. Lecht. v. Freiburg. Dr. Mondorf, Arzt v. Zweibrücken. Gutwohl, Weinhandl. v. Neustadt. Koblshund, Notar v. Waldshut.

Schloß-Hotel. Hug, Kfm. v. Weingarten.

Schwarzer Adler. Dehener, Schweinehändler v. Königshofen. Geiger u. Heber, Kellner v. Stuttgart.

Waldhorn. Kopp, Reif. v. Kaiserslautern.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

- Freitag den 20. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Johann Roth von Dilsberg, wegen Körperverletzung.
 2. Friedrich Rahäuser von Karlsruhe, Otto Herold von da und Heinrich Blech von Riga, wegen Hausfriedensbruch, Unfugs und Sachbeschädigung.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.

- Samstag den 21. Juni, Vormittags 9 Uhr:
1. Josef Möller von Schellbronn, wegen Körperverletzung.
 2. Ludwig Daininger von Straubing, wegen Unterschlagung.
 3. Johannes Samstag von Waldhof, wegen Diebstahls.
 4. Friedrich Burkhart von Unterreichenbach, wegen Betrugs und Unterschlagung.
 5. Christine Mettenberger geb. Boll von Leimen, wegen Diebstahls.
 6. Josef Sickingen von Hamburg, Albert Erhard von da und Otto Dohs von Hamburg, wegen Sittlichkeitsverbrechen.
 7. Max Freidel von Kirrlach, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
 8. Josef Schmidt von Mannheim, wegen Diebstahls.
 9. Ludwig Martin von Neißheim und Karl Hauck von da, wegen Diebstahls bez. Beihilfe.
 10. Heinrich Kuhn von Breiten, wegen Uebert. bez. §. 366 a R.St.G.B.

Wochengottesdienste:
Donnerstag den 19. Juni, 5 Uhr Abends, in der kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Bauer.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.